

## Anhang 3 zum Schutzkonzept der Swiss Ice Hockey Federation

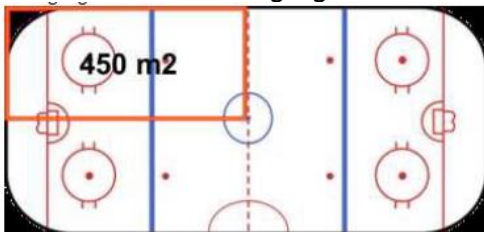
### Spezielle Bestimmungen für die Durchführung von Eistrainings

(gilt für Nachwuchs- und Amateursport, exkl. Teams der National League, Swiss League und National Teams)

#### 1. Allgemeine Bedingungen für die Durchführung von Eistrainings

Um jeglichen Körperkontakt und das Gesundheitsrisiko zu minimieren, müssen die folgenden Massnahmen angewendet werden:

- Maximal 20 Spieler und Trainer auf dem Eis (Spieler und Trainer zusammen) und maximal vier weitere Personen (ausschliesslich Trainer, die von der Bande aus coachen) in der Eishalle pro Trainingseinheit.
- Die Personen sind auf dem Eis in Gruppen von maximal fünf Personen organisiert.
- Mindestens 450m<sup>2</sup> pro Gruppe (entspricht einem Viertel des Eisfelds). Dies ergibt pro Person auf dem Eis eine zur Verfügung stehende Fläche von 90m<sup>2</sup>.



- Das Trainingsfeld pro Gruppe muss sichtbar/physisch abgegrenzt werden; die Grösse kann je nach der Anzahl der Gruppen auf dem Eis variieren, jedoch immer unter strikter Einhaltung der Mindesteisfläche (450m<sup>2</sup>) und der maximalen Anzahl von Personen pro Gruppe (5).
- Das Abgrenzungsmaterial (z.B. Tobleronen) wird ausschliesslich von den Leitern sowie zu bestimmenden Spielern aufgestellt und weggeräumt. Dazu sind Handschuhe (Einweg) zu tragen und anschliessend in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Gleiches gilt für das Aufstellen der Tore und weiterer Elemente sowie für den Umgang mit Pucks.
- Ein- und Ausstieg zum/vom Eisfeld muss über verschiedene Zugangspunkte erfolgen.
- Die Gruppierungen dürfen den Standort in einem Turnus gesamthaft wechseln.
- Kein Ein- und Ausstieg während der Trainingseinheit.
- Der genaue Trainingsablauf, die wenn möglich bei jedem Training gleichbleibende Gruppeneinteilung und die Umkleidezuteilung werden vorgängig den Teilnehmenden bekanntgegeben.
- Während dem Eistraining darf nur an individuellen Fähigkeiten gearbeitet werden (kein Kontakt zwischen den Spielern, auch kein Händeschütteln/Abklatschen).

#### 2. Garderoben / Umziehen

- Die Garderoben bleiben geschlossen
- Die Spieler erscheinen zum Training soweit möglich bereits in der Eishockeyausrüstung.
- Die Spieler ziehen die Schlittschuhe im Aussenbereich des Eisfeldes an und aus. Bänke oder Stühle mit Sitzplätzen stehen zur Verfügung, der Mindestabstand von 2 Meter muss eingehalten werden.
- Ankunft beim Eisstadion maximal 10 Minuten vor Trainingsbeginn.
- Verlassen des Eisstadions innerhalb von 10 Minuten nach Trainingsende.

#### 3. Sanitäre Anlagen

- Die Benutzung der Duschen ist für alle untersagt.
- Die Benutzung von Toiletten ist in Notfällen erlaubt.